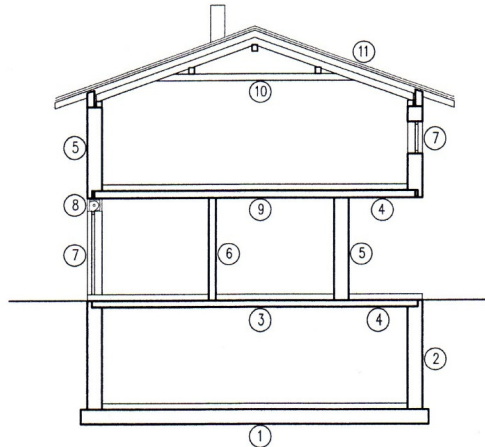


CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung



1; Allgemeines:

Antragsteller:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bauvorhaben:

Bauort: _____

Strasse: _____

Gemark.: _____

Flurstück: _____

E-Mail: _____

Bauvorhaben bis 31.12.2015 eingereicht: Ja, Berechnung nach EnEV 2014
 Nein, Berechnung nach EnEV 2016

Grund der Berechnung:

- Neubau
- Verkauf/Vermietung
- Sanierung
- Sonstiges

Ziel der Berechnung:

- KFW-Effizienzhaus 70 (bis 31.03.2016)
- KFW-Effizienzhaus 55
- KFW-Effizienzhaus 40
- KFW-Effizienzhaus 40 plus (ab 01.04.2016)
- Sanierungsprogramme
- keine öffentlichen Gelder (Standardhaus)

CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung

2; Gebäudehülle:

- Lufdichtigkeit:**
- wird nicht geprüft
 wird geprüft mittels Messung

3; Haustechnik:

- Heizungsart:**
- Öl- bzw. Gastherme
 Öl- bzw. Gas „BRENNWERT“ Therme
- Wärmepumpe Wasser/Wasser (Grundwasserbohrung) Typ/Hersteller: _____
 Erdreich/Wasser (Tiefenbohrung)
 Erdreich/Sole (Flächenkollektor)
 Luft/Wasser (Luftwärme)
- Scheitholzheizung
 Pelletsheizung
 Fern- bzw. Nahwärme Art der Energiequelle: _____

**Aufstellungsort
der Heizung:**

- innerhalb** der beheizten Hülle **außerhalb** der beheizten Hülle

Pufferspeicher:

- Zusätzlicher Pufferspeicher **wird** eingebaut Zusätzlicher Pufferspeicher **wird nicht** eingebaut

Wärmeübergabe

- Fußbodenheizung (35/28Grad) im gesamten Gebäude
 Heizkörper im gesamten Gebäude
 HZK nur in _____
 FBH nur in _____
 Wandheizung in _____
 unbeheizte Räume _____

Solaranlage:

- nein, keine Solaranlage geplant
 ja, nur zur Brauchwassergewinnung
 ja, zur Brauchwassergewinnung und zur Heizungsunterstützung
 Falls ja Typ: _____

Lüftungsanlage:

- ja nein
- zentral Falls ja Typ: _____
 dezentral Falls ja Typ: _____
 nur Luftwechsel ohne Wärmerückgewinnung
 mit Wärmerückgewinnung
 mit elektr. Wärmepumpe

Brauchwasser:

- Trinkwassererzeugung mittels Heizungssystem
 dezentrale Erzeugung mittels Strom oder ähnliches
 Erneuerbare Energie

CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung

Einzelfeuerstätte:

- nein
- ja Kaminofen (Pellets) zur Raumtemperierung (kein Einfluss auf Berechnung)
- ja Schwedenofen mit Pellets befeuert (kein Einfluss auf Berechnung)
- ja Schwedenofen mit Scheitholz befeuert (kein Einfluss auf Berechnung)
- ja Einzelraum-Feuerstätte mit Anbindung ans zentrale Heizsystem (Einfluss auf Berechnung mit 10 %)

4; Bauteile:

1. Bodenplatte

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

2. Wand an Erdreich:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

3. Decke zu unbeheiztem Raum
nach unten :

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

4. Decke an Außenluft:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung

5. Außenwand allgemein:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

5a Sanitärschlitze:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

5b Aussteifungsstütze:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

5c Ringanker:

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

6. Wand an unbeheizten Raum:
(z.B. Keller / Garage)

Aufbau mit Material
und Stärkenangabe:

7. Fenster

2-fach Verglasung

3-fach Verglasung

U_w -Wert= _____

U_w -Wert= _____

(U_w -Wert = U-Wert des Gesamten Fenster = anteiliger Mischwert aus Rahmen und Glas lt. Herstellerangaben)

mit Sprossen in Fenster

ohne Sprossen in Fenster

Typ/Hersteller: _____

Haustüre

Kunststoffausführung

Holz

Holz/ALU

sonstig: _____

U_D -Wert= _____

(U_D -Wert = U-Wert der Gesamten Türe = anteiliger Mischwert aus Rahmen und Glas lt. Herstellerangaben)

Typ/Hersteller: _____

CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung

8. Rollladenkästen keine Neubaurollo Typ / Hersteller _____

Fenster ohne Rollladenkästen _____

(Nach EnEV 2014 muss der sommerliche Wärmeschutz eingehalten werden. Es wird daher in der Berechnung überprüft ob Verschattungen wie z.B. Rollladen, Raffstore, innenliegende Rollo, Überdachungen, Wärmeschutzverglasung etc. erforderlich sind.)

9. Geschossdecke:
(an unbeheizten und/oder anders temperierten Räumen)

Aufbau mit Material und Stärkenangabe: _____

10. Kehlbalckendecke:

Aufbau mit Material und Stärkenangabe: _____

11. Dach Sichtdachstuhl kein Sichtdachstuhl

Aufbau mit Material und Stärkenangabe: _____

12. Sonstiges:

CHECKLISTE zur EnEV – Berechnung

Unterschrift:

Der Wärmeschutznachweis wird auf Grundlage der oben genannten Planungen und Angaben erstellt.

Die Vorgaben dieser Berechnung sind bei der Ausführung zu beachten. Änderungen hinsichtlich Materialauswahl, Anlagentechnik, Wärmebrückenzuschlag und Bauteilstärken sind, zur erneuten Überprüfung, rechtzeitig bekannt zu geben.

Es wird auch ein Energiebedarfsausweis nach § 13 EnEV erstellt. Für die Erstellung eines aussagefähigen Wärmeschutz- bzw. Baustellenüberprüfungsberichtes ist der Aufsteller des Wärmeschutznachweises gesondert zu beauftragen. Wird ein geeigneter Sachverständiger mit dieser Aufgabe beauftragt, ist dem Aufsteller des Wärmeschutznachweises unaufgefordert eine Kopie des Prüfberichtes zu übersenden.

Die Berechnung nach EnEV 2014/16 (DIN 4108-6 / 4701-10) erfolgt gegen eine Schutzgebühr von 300,00 € zzgl. MwSt.

Jede Neuanfertigung der EnEV-Berechnung aufgrund vorgegebener Änderungen des Auftraggebers berechnen wir mit 125,00 € zzgl. MwSt.

Baubegleitungsmaßnahmen für ein KfW-Effizienzhaus 70, 55 bzw. 40 sind in obiger Schutzgebühr nicht enthalten und müssen gesondert vereinbart bzw. beauftragt werden.

Berechnungen für Nichtwohngebäude nach DIN 18599 erfolgen nur nach Absprache.

Hiermit werden die vorgenannten Angaben und Materialien ausdrücklich bestätigt und der Auftrag zur Erstellung der erforderlichen ENEV-Berechnung erteilt.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr / Auftraggeber

Ort, Datum

Unterschrift Berater